

Balingen, 28.03.2018

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 11.04.2018	Vorberatung
Ortschaftsrat Streichen	öffentlich	am 13.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am 16.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Ostdorf	öffentlich	am 17.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Weilstetten	öffentlich	am 17.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Erzingen	öffentlich	am 18.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Zillhausen	öffentlich	am 18.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Engstlatt	öffentlich	am 19.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Frommern	öffentlich	am 19.04.2018	Anhörung
Ortschaftsrat Heselwangen	öffentlich	am 19.04.2018	Anhörung
Gemeinderat	öffentlich	am 24.04.2018	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Vergabe von Bauleistungen Straßen- und Gehwegunterhaltung 2018 Teile A und B

Anlage:

Auszug aus Haushaltsplan 2018 Unterhaltungsarbeiten Seite 422 bis 425

nichtöffentliche Anlage:

Angebotsspiegel

Beschlussantrag:

Unterhaltungsarbeiten Teil A

1. Die Firma Gebrüder Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen erhält den Zuschlag für die Baumaßnahmen Teil A 2018 über die reduzierte Auftragssumme von 614.000,- Euro.
2. Der Auftrag für die Maßnahme „Feldwegerneuerung Obere Mühlestraße bis Kläranlage“ für 245.000,- Euro wird erst nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides nach VwV MoLWe (Verwaltungsvorschrift Modernisierung Ländlicher Wege) erteilt.

3. Die Gesamtkosten für Straßenbau und Kanalisationsarbeiten in Höhe von 608.000,- Euro werden genehmigt.

Unterhaltungsarbeiten Teil B

3. Die Firma Clemens Müller GmbH & Co. KG aus Albstadt erhält den Auftrag für die Bau-
maßnahmen Teil B zu der reduzierten Auftragssumme von 494.013,35 Euro.
4. Die Gesamtkosten für Straßenbau- und Kanalisationsarbeiten in Höhe von 483.217,05 Euro werden genehmigt.

Nachrichtlich an Stadtwerke Balingen:

Die Aufwendungen der Stadtwerke Balingen für Tiefbauunterhaltungsarbeiten an Wasserver-
sorgungsanlagen in den Teilen A und B mit zusammen netto 14.114,54 Euro werden satzungsg-
emäß durch die Werkleitung der Stadtwerke genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf
den Haushalt:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

einmalig	1.100.000,00 €
laufend/Jahr	wie bisher

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

einmalig	50.000,00 €
----------	-------------

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2018:

planmäßig	417.000,00 €- Finanzposition 1.6300.5110 und 1.6300.5111 Straßen und Gehwege
planmäßig	235.000,00 €- Finanzposition 1.6300.5112 Gemeindeverbin- dungsstraßen
planmäßig	10.000,00 €- Finanzposition 1.6300.5113 Radwege
planmäßig	3.000,00 €- Finanzposition 1.6300.6650 Landesstraßen
planmäßig	235.000,00 €- Finanzposition 1.7850. Feldwege
planmäßig	200.000,00 €- Finanzposition 1.7050.5150 Kanalunterhaltung
planmäßig	20.000,00 €- Finanzposition 2.7500.9500.004-0012 Friedhof
planmäßig	30.000,00 €- Finanzposition 2.7500.9500.002-0017 Friedhof

Sachverhalt:

Wir haben die Unterhaltungsarbeiten 2018 Teile A und B nach vorausgegangenem öffentlichem Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben. Beworben haben sich nur fünf Firmen (Vorjahre 6-8). Das geringe Interesse ist auf die derzeitige Auslastung des Tiefbaugewerbes zurückzuführen. Begleitend sind deutliche Kostenerhöhungen zu verzeichnen.

Da wegen der schlechten Bausubstanz Handlungsbedarf besteht, bleibt uns nur die Auftragskürzung. Folglich kommen entweder die Kürzung der Erneuerungsstrecken, sonstige Einsparungsmöglichkeiten im Rahmen der Ausführung oder auch die zeitliche Verschiebung der einen oder anderen kleinen Maßnahme (Kapazitätsproblem der Firmen) in Betracht.

Die nach dem Haushaltsplan 2018 vorgesehenen Maßnahmen der Unterhaltung sind in der Anlage aufgeführt.

In Anbetracht der Situation unterbreiten wir folgende Vergabevorschläge:

Straßen- und Gehwegunterhaltungsarbeiten 2018

I. Teil A

Unter diesem Titel sind Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Gehwegen, Feldwegen, Gemeindeverbindungsstraßen und im Friedhof, sowie Kanal- und Wasserleitungsunterhaltungsarbeiten ausgeschrieben.

Auf unsere beschränkte Ausschreibung sind drei Angebote eingegangen. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Gebrüder Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen.

Angebotssumme	672.415,14 €
Kostenberechnung	589.396,41 €

Es ist eine Preissteigerung in Höhe von 14,1 % festzustellen.

Wir schlagen die Vergabe an die Firma Gebrüder Stumpp mit Reduzierung der Auftragssumme auf 614.000,- Euro infolge Überschreitung des Budgets für den Teil A vor.

Vergabesummen reduziert:

1. Straßenbauarbeiten		500.000,00 €
2. Friedhof		50.000,00 €
3. Kanalisation		58.000,00 €
4. Wasserleitung	brutto	<u>6.000,00 €</u>
Gesamtvergabesumme		<u>614.000,00 €</u>

Anmerkungen:

1. Oberflächenbefestigung in den Friedhöfen Eendingen und Ostdorf

Die Sonderbauweise „Oberflächenbefestigung“ (OB) wird aufgrund der kleinen Mengen teurer als angenommen. Deshalb werden die gesamten Haushaltsmittel i. H. von 50.000,- € für den Friedhof Ostdorf benötigt. Die Umsetzung in Ostdorf ist aufgrund der Gefälleverhältnisse und der Ausspülungsgefahr sinnvoll und zu priorisieren. Im Friedhof Eendingen mit seinen ebenen Flächen werden wir im Gegensatz zum Vorjahr intensiv die Unkrautbekämpfungsmethode mit Heißwasser durchführen. Wenn dies zum Erfolg führt, kann auf die großflächige Oberflächenbefestigung und damit eine weitere Versiegelung verzichtet werden.

2. Feldweg Obere Mühlestraße bis Klärwerk in Ostdorf

In der Ausschreibung Teil A ist die Erneuerung dieses Feldweges auf ca. 500 m Länge mit einem anteiligen Angebotspreis von rund 245.000,- Euro enthalten. Unerwartet wurde am 07.03.2018 vom Ministerium Ländlicher Raum ein Zuschussprogramm zur Modernisierung ländlicher Wege (MoLWe) aufgelegt. Wir haben deshalb unverzüglich die Planung fertiggestellt, Grunderwerbsverhandlungen initiiert, die Zuschussmodalitäten abgeklärt und den Antrag am 28.03.2018 eingereicht. Weil eine Auftragserteilung vor Zugang des Bewilligungsbescheides zuschusschädlich ist, wird die Auftragssumme mit Einverständnis des Bieters noch um 245.000,- Euro für diese Maßnahme gekürzt. Die Erneuerung des Feldweges soll dann nach Eingang des Bescheids noch extra in Auftrag gegeben werden.

II. Teil B

Unter diesem Titel sind Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Gehwegen, Feldwegen und Gemeindeverbindungsstraßen, sowie Kanal- und Wasserleitungsunterhaltungsarbeiten ausgeschrieben.

Auf unsere beschränkte Ausschreibung sind zwei Angebote eingegangen. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Clemens Müller GmbH & Co. KG aus Albstadt.

Angebotssumme	541.996,88 €
Kostenberechnung	396.050,84 €

In dieser Maßnahme ist eine seltene Sonderbauweise mit Asphaltbewehrung bzw. Geogitter enthalten. Diese haben wir bei der Kostenberechnung zu niedrig angesetzt.

Die Baupreise ohne diese Bauweise liegen ca. 32 % über den Preisen von 2017.

Aufgrund des Vorliegens der beschränkten Ausschreibung, der Eigenart der vielen kleinen Unterhaltungsarbeiten und der Dringlichkeit dieser „Einzelaufträge“ sehen wir aktuell nur die Möglichkeit, diese Preise zu akzeptieren und zum Mittel der Auftragsreduzierung zu greifen. Der Fall wurde in dieser Hinsicht auch mit dem Rechnungsprüfungsamt abgesprochen.

Bei einer öffentlichen Ausschreibung und einer größeren Einzelbaumaßnahme hätten wir hier vermutlich die Aufhebung vorgeschlagen und die Maßnahme zeitlich verschoben, wobei auch hier völlig unsicher wäre, wie sich die Kostenentwicklung in der näheren Zukunft entwickeln wird.

Wir schlagen deshalb die Vergabe an die Firma Clemens Müller aus Albstadt mit reduzierter Auftragssumme infolge Überschreitung des Budgets für den Teil B vor.

Vergabesummen reduziert:

1. Straßenbau	400.000,00 €
2. Kanalisation	83.217,05 €
3. Wasserleitung	brutto 10.796,30 €
Gesamtvergabesumme	<u>494.013,35 €</u>

Eduard Köhler